

Kirche in 1Live | 12.03.2018 floatend Uhr | Maike Siebold

Geschwisterliebe

Es gibt einen Job auf der Welt für den die Fähigkeit "zu nerven" unverzichtbar zu sein scheint: als Schwester oder Bruder. Ich habe neulich gelesen "Wer auf die Idee kam, Toiletten-Lichtschalter außen anzubringen, hatte keine Geschwister". Wie wahr. Ich erinnere mich zu gut an die kleinen Machtspielchen meines großen Bruders. Aber ich will mich nicht beschweren. Mein großer Bruder hat mir immer aufgeholfen, wenn ich hinfiel, auf jeden Fall nach dem er aufgehört hatte zu lachen.

Mit einem Bruder oder einer Schwester empfinden wir die großen Gefühls-Premieren wie Liebe, Wut, Freude oder Eifersucht. Und was wir mit ihnen erleben, wird zum Maßstab für unser späteres Leben. Sie beeinflussen sogar unsere Partnerwahl.

Diese Beziehung ist einzigartig und limitiert, ein Geschenk Gottes. Geschwister zu haben hat viele Vorteile - man muss z.B. nicht aufräumen, wenn sie zu Besuch kommen.

Und wer sich im Erwachsenenalter von den alten Geschwisterrollen trennt und bereit ist, sich neu kennenzulernen, der wird überrascht sein, was für interessante Menschen die eigenen Geschwister sein können.

Vielleicht nutze ich den heutigen Tag um meinem Bruder und meiner kleinen Schwester doch mal wieder zu sagen, wie froh und dankbar ich bin, dass es sie gibt.

Sprecherin: Alexa Christ